

Einzelhandel

Umsatzeinbußen im März

Donnerstag, 28.05.2020

Der Einzelhandel hat im März 2020 die stärksten Umsatzeinbußen gegenüber einem Vormonat seit Mai 2007 hinnehmen müssen. Dies geht aus den im Newsletter des Handelsverband Deutschland (HDE) veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes hervor.

Den stärksten Umsatzeinbruch gab es in den Branchen Textilien, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren mit einem Minus von 51,1% im Vergleich zum Vormonat. Der Handel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten und Baubedarf brach umsatzbetrachtet um 17,3% ein. Im Einzelhandel insgesamt gab es ein Minus von 4,0% im Vergleich zum Vormonat. Dass das Minus nicht noch höher ausfiel, liegt am gestiegenen Umsatz im Lebensmitteleinzelhandel (+7,5%), bei Apotheken (+7,1%) und im Internet- und Versandhandel (+0,2%).

Umsatzeinbußen im März

Management-Summary

Der Einzelhandel hat im März 2020 die stärksten Umsatzeinbußen gegenüber einem Vormonat seit Mai 2007 hinnehmen müssen.

Links

- [HDE](#)
- [Statistisches Bundesamt](#)